



# **Villa Kunterbunt Kurier**

**14. Ausgabe**

Universität Ulm  
Fachschaft Elektrotechnik

WS 2006/2007



# Vorwort

Wieder einmal ist es Zeit für eine neue Ausgabe des Villa Kunterbunt Kurier (VKK), der Infozeitung der Fachschaft, in der wir Euch über alle möglichen Neuerungen in der Fachschaft und aktuellen Geschehnisse in der Fakultät informieren und Euch natürlich auch die Evaluationsergebnisse des letzten Semesters präsentieren.

Zum 14. Mal erscheint diese kleine Zeitung nun schon und dieses Mal haben wir neben den Evaluationsergebnissen auch einige interessante Dinge zu berichten, angefangen beim neuen Prüfungsdrucksystem, das die Fachschaft entwickelt hat, bis hin zur Verwendung der Studiengebühren, die Ihr ab Sommersemester bezahlen müsst.

Wir hoffen also, dass Euch die Infos interessieren und wünschen Euch viel Spaß beim Lesen.

Eure Fachschaft Elektrotechnik

## I M P R E S S U M

<b>Herausgeber:</b> Fachschaft Elektrotechnik e.V. Universität Ulm D-89069 Ulm Tel.: (0731) 50 - 26017/26018 Fax: (0731) 50 - 26019 e-mail: fs-et@uni-ulm.de www.fs-et.de	<b>Redaktion:</b> Martin Klein, Dominic Rathje, Matthias Weber <b>Beiträge:</b> Hermann Schmidt, Matthias Weber  Auflage: 300, Eigendruck 14. Ausgabe
--	--



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Die Fachschaft senkt ihre Druckpreise</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Das elektronische Prüfungsdrucksystem der Fachschaft</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Pflege unserer Prüfungssammlung</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Umstellung auf Bachelor-/Master-Studiengänge</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Verwendung der Studiengebühren</b>	<b>8</b>
5.1	Ca. 6 Millionen für die Universität . . . . .	8
5.2	Uniweite Projekte . . . . .	9
5.3	Die Verwendung innerhalb der Fakultät für Ingenieurwissenschaften und Informatik . . . . .	10
5.4	Befreiung von den Studiengebühren . . . . .	11
5.4.1	Befreiung aufgrund herausragender Studienleistungen (uni-intern) . .	11
5.4.2	Andere Befreiungsgründe (gesetzlich verankert) . . . . .	11
<b>6</b>	<b>Evaluationsergebnisse</b>	<b>12</b>
6.1	Advanced Wireless Multiuser Communications . . . . .	12
6.2	Allgemeine Elektrotechnik I . . . . .	14
6.3	Automatisierungstechnik II . . . . .	16
6.4	Elektrische Antriebe . . . . .	18
6.5	Energietechnik I . . . . .	20
6.6	Filter- und Trackingverfahren . . . . .	22
6.7	Grundlagen der Halbleiterbauelemente . . . . .	24
6.8	Grundlagen der Hochfrequenztechnik . . . . .	26
6.9	Grundlagen der Regelungstechnik . . . . .	28
6.10	Halbleiterphysik für Physiker und Ingenieure . . . . .	30
6.11	Höhere Mathematik III für Elektrotechniker . . . . .	32
6.12	Höhere Mathematik I für Elektrotechniker . . . . .	34
6.13	Kanalcodierung . . . . .	36
6.14	Leistungselektronik (EN III) . . . . .	38
6.15	Mathematik für Nachrichtentechniker . . . . .	40
6.16	Messen und Testen elektronischer Systeme . . . . .	42
6.17	Mikrowellensysteme . . . . .	44
6.18	Mikrowellentransistoren . . . . .	46
6.19	MOS Halbleitertechnik . . . . .	48
6.20	Nachrichtentechnik I . . . . .	50
6.21	Numerische Verfahren der Mikrowellentechnik . . . . .	52
6.22	Optische Informationstechnik . . . . .	54
6.23	Physik I für Ingenieure . . . . .	56
6.24	Signale und Systeme . . . . .	58
6.25	Signalverarbeitung . . . . .	60
6.26	Systemtheorie . . . . .	62
6.27	Technische Mechanik . . . . .	64
6.28	Videotechnologie . . . . .	66



## 1 Die Fachschaft senkt ihre Druckpreise

Die Fachschaft hat mit Beginn des Kalenderjahres 2007 ihre Druckpreise gesenkt. Eine gedruckte Seite auf den Fachschaftsdruckern kostet jetzt 1,8 ct. (bei einseitigem Druck), bzw. 1,5 ct. (bei doppelseitigem Druck) und nicht mehr wie bisher einheitlich 2,5 ct./Seite.

Diese Senkung der Preise kommt natürlich in direkter Weise Euch zu Gute, weil Ihr in Zukunft weniger Geld für Euer Skript, oder für den Druck von alten Prüfungen über das neue Prüfungsdrucksystem (siehe Artikel 2) bezahlt. Das wird Euch natürlich besonders freuen, im Hinblick darauf, dass ab Sommersemester ja zum ersten Mal Studiengebühren fällig sind.

Die Senkung der Druckkosten resultiert vor allem aus 2 Faktoren. Zum einen haben wir eine Möglichkeit gefunden, qualitativ hochwertiges Papier für einen sehr geringen Preis zu beziehen. Zum anderen sind die Kosten für den Toner unserer Drucker deutlich gesunken.

Die Senkung unserer Druckkosten haben wir dann direkt an den Druckpreis weitergegeben. Außerdem haben wir den Preis bei doppelseitigem Druck stärker gesenkt, als den bei einseitigem Druck, schließlich wird bei doppelseitigem Druck ja auch die Hälfte an Papier gespart.

## 2 Das elektronische Prüfungsdrucksystem der Fachschaft

Am 14.01.2007 war es endlich soweit. Das elektronische Prüfungsdrucksystem der Fachschaft (kurz ePDS) ging offiziell online. Damit ging für uns und Euch eine jahrelange Wartezeit zu Ende. Die Idee eines elektronischen Prüfungsdrucksystems hatten einige Fachschaftsvertreter schon vor Jahren. Bisher gab es jedoch immer das Problem, dass nicht alle Prüfungen in elektronischer Form vorlagen. Außerdem scheiterte das System an einigen kleineren programmiertechnischen Umsetzungsproblemen.

Nachdem nun 2006 endlich alle schriftlichen Prüfungen gescannt wurden, haben wir es vor allem 2 Leuten (Dominic Rathje aus dem 3. Semester und Hermann Schmidt aus dem 5. Semester) zu verdanken, dass das Prüfungsdrucksystem nun so gut funktioniert und von Euch auch schon rege angenommen wird.

Für alle, die das System noch nicht kennen, sei hier noch mal kurz die Funktionsweise erklärt. Unter [www.fs-et.de/epds](http://www.fs-et.de/epds) könnt Ihr anschauen, welche Prüfungen wir anbieten können und dort auswählen, welche Ihr haben wollt und diese in den Warenkorb legen. Dann klickt ihr auf den Warenkorb, wählt Euch einen Auftragsnamen (das muss nicht Euer eigener Name sein, Ihr müsst es Euch nur merken können), schickt den Auftrag ab und meldet Euch mit Eurem Auftragsnamen in der Fachschaft. Sobald Ihr bezahlt habt, drucken wir Euren Auftrag, was meistens (je nach Seitenzahl) so zwischen 5 und 10 Minuten dauert.

Ihr könnt Euch die Prüfungen nicht selbst ausdrucken, weil wir die Dokumente aus rechtlichen Gründen nicht ins Netz stellen dürfen. Aber auch das Drucken in der Fachschaft

hat für Euch gewaltige Vorteile gegenüber dem bisherigen Kopieren.

1. Ihr spart zunächst viel Geld. Während Euch das Kopieren 4ct. pro Seite kostet, hat die Fachschaft ihr Preise für eine gedruckte Seite noch mal gesenkt (siehe Artikel 1), somit spart Ihr mehr als die Hälfte gegenüber dem Kopieren.
2. Ihr habt nicht mehr das Problem, dass der Prüfungsordner, den Ihr braucht gerade an andere Leute vergeben ist, oder dass die Prüfungen vom vorherigen Nutzer nicht richtig einsortiert wurden, sondern Ihr könnt einfach ganz bequem vom Pool oder von zu Hause aus, auswählen, was Ihr braucht.
3. Ihr habt keine Mühe mehr mit Papierstau beim Kopieren.

Momentan sind in diesem PDS nur schriftliche Prüfungen und Scheinklausuren enthalten. Die mündlichen Prüfungsprotokolle werden hoffentlich im Laufe des Sommersemesters folgen, wenn wir sie dann alle mühsam eingescannt haben.

Natürlich werden auch weiterhin die Prüfungsordner, wie Ihr sie kennt zur Verfügung stellen, falls Ihr unbedingt kopieren wollt, oder Euch einfach nur mal die Prüfungen anschauen wollt.

Noch ein kleiner Hinweis. Die ePDS-Seite ist nur von uni-intern erreichbar (Wohnheime zählen dazu). Von uni-extern müsst Ihr Euch über webvpn mit eurem kiz-Account anmelden (<https://webvpn.uni-ulm.de/webvpn.html>), um die Seite zu erreichen.

Und noch ein kleiner Hinweis: Ihr solltet die Seite nicht mit dem Internet Explorer 6.0 (oder älteren Versionen) anschauen, da hier vieles nicht richtig angezeigt wird. Optimal ist der Mozilla Firefox, den ihr kostenlos im Internet downloaden könnt (zum Beispiel unter <http://www.firefox2.de>). Wir hoffen, mit dem Prüfungsdrucksystem den Komfort unserer FS-Services noch zu erhöhen und wünschen Euch viel Spaß bei der Benutzung des Systems.

### 3 Pflege unserer Prüfungssammlung

Im Zusammenhang mit dem elektronischen Prüfungsdrucksystem müssen wir gleich auch noch einen kleinen Appell an Euch richten. Wir beobachten leider seit einigen Monaten die Tendenz, dass von Euch immer weniger Prüfungsprotokolle für mündliche Prüfungen ausgefüllt werden. Wir stellen Euch diese Prüfungsprotokolle zur Verfügung, damit Ihr Euch optimal auf Prüfungen vorbereiten könnt. Allerdings können wir das auch nur dann tun, wenn Ihr für zukünftige Generationen von Studenten Protokolle für mündliche Prüfungen (am besten direkt nach der Prüfung) ausfüllt. Soviel Engagement und Freundlichkeit gegenüber den nachfolgenden Jahrgängen sollte unserer Meinung nach jeder haben. Ihr solltet übrigens auch dann Prüfungsprotokolle ausfüllen, wenn der Professor in allen Prüfungen das gleiche fragt, denn dies ist schließlich auch eine Tatsache, die zukünftige Studenten interessieren dürfte.

Wenn der Rücklauf an ausgefüllten Prüfungsprotokollen nicht besser wird, müssen wir leider unser System umstellen. Dann wäre beispielsweise ein System wie in der Fachschaft Physik vorstellbar, die Prüfungsprotokolle nur dann zur Verfügung stellt, wenn man auch selbst ausgefüllte Protokolle zurückbringt.

Ähnlich verhält sich die Situation mit Musterlösungen von schriftlichen Prüfungen. Im Gegensatz zur allgemeinen Ansicht, erstellen sich diese nicht von alleine. Bei den wenigsten Klausuren bekommen wir die Lösungen direkt von der Abteilung, in den allermeisten Fällen entstanden die Musterlösungen durch das Engagement eines Fachschaftlers, der sich die Mühe gemacht hat, eine Musterlösung zu erstellen. Wir sind deswegen immer froh, wenn auch ihr ein wenig Engagement zeigt und die eine oder andere Musterlösung erstellt, vielleicht wenn ihr sowieso auf die entsprechende Prüfung lernt.

## 4 Umstellung auf Bachelor-/Master-Studiengänge

Mit Beginn des Wintersemesters 2007/2008 stellt die Uni Ulm komplett auf Bachelor-/Master-Studiengänge um. Das betrifft auch das Lehrangebot in unserer Fakultät. Die bisherigen Diplom-Studiengänge werden abgeschafft (Studenten, die bereits in solchen Studiengängen immatrikuliert sind, haben bis 30.09.2016 Zeit, nach dem alten Modell fertig zu studieren), ebenso der bestehende Bachelor-/Master-Studiengang Telekommunikations- und Medientechnik.

Für Studenten, die jetzt im Bachelor TuM immatrikuliert sind, bedeutet das im Klartext, dass sie ihren Bachelor zwar noch (bis Ende WS 2010/2011) fertig machen können, allerdings nach dem SS 2007 nicht mehr den Master TuM beginnen können, da dieser nicht mehr existiert. Für diejenigen, die das betrifft, gibt es die Möglichkeit nach Beendigung des Bachelors, den neuen Master "Informationssystemtechnik" (IST) zu studieren.

Wir haben uns inzwischen beim BAföG-Amt und bei der Studienkommission erkundigt, ob ein TuM-Student, der diesen neuen Master-Studiengang studiert noch BAföG bekommt und haben erfreulicherweise nach einigen Verhandlungen eine positive Antwort bekommen. Die Fakultät hat dem BAföG-Amt bestätigt, dass die beiden Studiengänge definitiv aufeinander aufbauen. Ein solches Studium wird also wie ein konsekutiver Studiengang betrachtet und es ist somit möglich im Master BAföG zu bekommen.

Etwas problematischer wird der Wechsel jedoch in einer anderen Hinsicht. Da in Zukunft jedes Fach eindeutig dem Bachelor oder dem Master zugeordnet sein muss, kann ein Master-Student in Zukunft keine Vorlesungen mehr prüfen lassen, die zum Bachelor-Katalog gehören (unabhängig davon, ob er sie im Bachelor schon geprüft hat, oder nicht).

Das bedeutet wiederum, dass TuM-Bachelor, die in den IST-Master wechseln auch keine Fächer mehr prüfen lassen dürfen, die dem IST-Bachelor zugeordnet sind, auch wenn sie diese vielleicht als Grundlage brauchen und im TuM-Bachelor nicht gehört haben.

Wenn Ihr genauere Informationen zu diesen Umstellungsproblemen haben wollt, dann meldet Euch am besten mal in der Fachschaft, bei Sina oder Tobi. Die können Euch das dann noch genauer erklären.

Ansonsten sei noch auf die nächste Ausgabe des "Villa-Kunterbunt-Kurier" verwiesen, die Ende des Sommersemesters erscheinen wird und in der wir alle wichtigen Informationen zur Umstellung und wie sie Euch betreffen, zusammenfassen werden.



## 5 Verwendung der Studiengebühren

Da die Rückmeldefrist für das Sommersemester 2007 gerade erst abgelaufen ist, wurdet Ihr vermutlich gerade eben erst schmerzlich daran erinnert, dass Ihr ab diesem Sommer zusätzlich zu den 94 € Rückmeldegebühren auch noch 500 € Studiengebühren bezahlen müsst. Für uns ist es damit höchste Zeit, Euch zu erklären, was mit Euren 500 Euro eigentlich passiert (bzw. passieren soll). Der folgende Artikel zeigt also ein bisschen, wo die Gelder hinfließen, wie sie aufgeteilt werden und welche Projekte damit finanziert werden sollen.

Die Fachschaftsvertreter haben im letzten Semester darauf geachtet, dass die Studiengebühren für sinnvolle Maßnahmen verwendet werden.

Die folgenden Ausführungen beruhen übrigens auf den ursprünglichen Verteilungsplänen der Universität. Wie Ihr alle wisst, sind diese Verteilungspläne noch etwas unsicher, da die Universitätsleitung zwischenzeitlich Pläne verfolgt hat, Haushaltslöcher der Uni (direkt oder indirekt) aus Studiengebühren zu stopfen. Ob dies nun so umgesetzt wird, oder nicht, ist noch unsicher. Das heißt natürlich, dass alles, was auf den folgenden Seiten steht, erstmal mit Vorsicht zu genießen ist.

### 5.1 Ca. 6 Millionen für die Universität

Die Uni erwartet ab dem kommenden Sommersemester ca. 6 Millionen € Einnahmen durch die Studiengebühren pro Jahr.

Davon werden zunächst 25 % (also 1,5 Millionen €) abgezogen. Diese werden verwendet für:

- den Ausfallfond der Banken, damit Studiengebührenkredite, die nicht zurückbezahlt werden können, gedeckt sind,
- für Verwaltungskosten
- für Gebührenstipendien (die 5 % besten eines jeden Semesters dürfen sich über eine Befreiung von den Gebühren freuen).

Weitere 25 % werden für uniweite, fakultätsübergreifende Projekte genutzt. (siehe 5.2)

Die restlichen 50 % (also 3 Millionen €), werden nach Studentenzahlen auf die 4 Fakultäten verteilt. Die 4 Fakultäten dürfen dann wiederum selbst über die Verwendung entscheiden (wo bei das Präsidium der Uni zustimmen muss). Wie die geplante Verteilung in unserer Fakultät aussieht, könnt Ihr unter 5.3 nachlesen.

## 5.2 Uniweite Projekte

Im folgenden eine kleine Auflistung, was die Uni mit den ca. 1,5 Millionen € machen will, die nicht an die Fakultäten verteilt werden. Alle Angaben sind ca.-Werte.

- Baumaßnahmen: Jährlich sollen 150 000 € für Baumaßnahmen aller Art zur Verfügung stehen. Für was das Geld genau ausgegeben wird, entscheidet das Präsidium
- 93 000 € jährlich für die Weiterfinanzierung des Hochschuldidaktikzentrums (die Finanzierung des Landes läuft aus)
- 30 000 € jährlich + einmalig 60 000 € für die Modernisierung der Hörsaaltechnik
- 70 000€ jährlich für die Weiterfinanzierung des Mathe-Trainingscamp (auch hier läuft die Finanzierung des Landes aus)
- 50 000 € jährlich für den Erwerb von Campus-Lizenzen von Software
- einmalig 100 000 € für den Ausbau von Lernflächen
- 20 000 € jährlich für die Wiederherstellung eines Druckkontingents für Studenten
- 100 000 € jährlich für die Aufstockung des Etats für klassische Lehrbücher (Bibliothek)
- 32 000 € jährlich für die Verlängerung der Bibliotheksöffnung am Abend und am Wochenende zur Arbeit im Lesesaal
- 20 000 € jährlich für die Einrichtung einer Arbeitsstelle Lehrveranstaltungsevaluation
- 60 000 € jährlich für die Finanzierung einer Stelle für die Arbeit an der Psychosozialen Beratungsstelle für Studenten (PBS)
- 30 000 € jährlich für die Sockelfinanzierung des Hochschulsports
- 60 000 € jährlich für eine Stelle für Lehrveranstaltungen im Bereich Schlüsselqualifikationen
- 20 000 € jährlich für Öffnungszeiten-HiWis für die Fachschaft
- 11 500 € jährlich für die Aufstockung einer Stelle in der zentralen Studienberatung
- 5 000 € jährlich für die Erweiterung der Öffnungszeiten im International Office
- 22 500 € jährlich für die Erweiterung und Verbesserung der studentischen Dienstleistungen in europäischen und überseeischen Austauschprogrammen der Uni
- einmalig 15 000 € für die technische Ausstattung zum Erstellen von Chipkarten für das Studiensekretariat

### 5.3 Die Verwendung innerhalb der Fakultät für Ingenieurwissenschaften und Informatik

Im folgenden eine kleine Auflistung, was die Fakultät für Ingenieurwissenschaften und Informatik mit ihrem Anteil an den ca. 3 Millionen € (ca. 720 Millionen €) machen will, die ihr zustehen.

Alle Angaben sind ca.-Werte.

Die beiden Fachbereiche und ehemaligen Fakultäten Informatik und Ingenieurwissenschaften haben sehr unterschiedliche Verwendungszwecke für ihren jeweiligen Anteil an den Studiengebühren. Im folgenden sind alle Pläne der gesamten Fakultät aufgelistet. Falls eine Maßnahme (nach unserem Wissensstand) nur die Informatik oder nur die Ingenieurwissenschaften betrifft, ist dies in Klammern vermerkt.

Die Verteilung innerhalb der Fakultät erfolgt ebenfalls nach Studentenzahlen, d.h. jeder bekommt so viel Geld, wie er auch bekommen hätte, wenn wir noch 2 getrennte Fakultäten wären.

- 58 000 € jährlich für Skripte- und Unterrichtsmaterialien. Diese soll es ab dem SS 2007 für alle Studenten der Fakultät umsonst geben. Die Details der Umsetzung sind noch nicht bekannt. Wir werden Euch rechtzeitig vor dem Skripteverkauf des Sommersemesters per E-Mail-Verteiler informieren.
- 35 000 € jährlich für den Online-Zugriff auf Zeitschriften
- 60 000 € jährlich für die pädagogische Betreuung von Tutoren.
- 30 000 € jährlich für die Einbettung integrativer Schlüsselqualifikationen in das Modul "Softwareprojekt"  
(Fachbereich Informatik)
- 30 000 € jährlich für die Freistellung von bis zu 30 Studenten pro Semester von den Studiengebühren
- 360 000 € jährlich für 12 halbe wissenschaftliche Mitarbeiterstellen zur Verbesserung der Studierendenbetreuung
- 40 000 € jährlich für Hilfskraft-Gelder zur Verkleinerung von Tutoriums-Gruppen
- 50 000 € jährlich für die Einrichtung von Lernflächen und anderen Baumaßnahmen in O27 und O28  
(Fachbereich Informatik)
- 36 000 € jährlich für die Betreuung der Lehrräume und Lernflächen in O27 und O28  
(Fachbereich Informatik)
- einmalig 10 000 € für dringend notwendige Renovierungsmaßnahmen in den Lehrräumen in O27  
(Fachbereich Informatik)
- 15 000 € jährlich für Exkursionen, Seminare und Spezialkurse
- 5 000 € jährlich für Begrüßungsveranstaltungen und Abschlussfeiern



## 5.4 Befreiung von den Studiengebühren

Für einige wenige Glückliche unter uns, gibt es die Möglichkeit von den Studiengebühren befreit zu werden. Hier eine kleine Erläuterung, unter welchen Bedingungen dies möglich ist.

### 5.4.1 Befreiung aufgrund herausragender Studienleistungen (uni-intern)

Gute Noten im Studium zahlen sich in Zukunft aus. Wer besonders gut ist, wird für einige Semester von den Gebühren befreit. Es werden immer die 5 % besten eines jeden Jahrgangs befreit. Im Detail sieht das Verfahren folgendermaßen aus:

- in den Semestern 1 und 2 des Studiums geht es nach Abitursnotenschnitt. Alle Studenten mit einem Schnitt von 1,0 werden befreit. Gibt es in einem Jahrgang mehr als 5 %, die 1,0 als Abiturnote haben, entscheidet das Los.
- Für das 3. und 4. Semester wird man befreit, wenn man in der Orientierungsprüfung zu den 5 % Besten gehört.
- Ab dem 5. Semester bis zum Ende der Regelstudienzeit wird man befreit, wenn man im Vordiplom zu den besten 5 % gehört.

Zu bemerken ist noch, dass die Befreiung erst für Leistungen gilt, die ab dem Sommersemester erbracht werden, d.h. die Befreiungen werden nicht nachträglich gewährt. Wer also jetzt im Wintersemester sein Vordiplom macht, hat Pech gehabt.

### 5.4.2 Andere Befreiungsgründe (gesetzlich verankert)

- Wer eine chronische Krankheit nachweisen kann, wird von den Studiengebühren befreit. Nötig ist hierzu allerdings eine Bestätigung eines Arztes, dass sich die chronische Krankheit studienerschwerend auswirkt. Der Antrag und die Bestätigung des Arztes können beim Studiensekretariat abgegeben werden.
- Ebenfalls keine Studiengebühren bezahlen muss man, wenn eine Behinderung im Sinne des § 2 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch vorliegt, die sich erheblich studienerschwerend auswirkt.
- Befreit wird man auch, wenn bereits 2 oder mehr Geschwister Studiengebühren bezahlen, oder jeweils für mindestens 6 Semester Studiengebühren bezahlt haben.
- Zu guter letzte wird man noch befreit, wenn man ein Kind erzieht, welches das 8. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

## 6 Evaluationsergebnisse

### 6.1 Advanced Wireless Multiuser Communications

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Jürgen Lindner

**Übungsleiter:**

**Institut:** Institut für Informationstechnik

**Credits:** 6

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (5)    Interesse (2)    Dozent (15)  
 Prüfung (1)    (Schein-)Klausur (6)    Relevantes Thema (1)

Von den insgesamt 19 Befragten haben 17 die Übungen und 3 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 2.7 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 50 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:**    *trifft überhaupt nicht zu*  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5$   $\hat{=}$  *trifft völlig zu*

**Fragen zur Übung und zum Tutorium:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	1.94	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	2.25	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	2.25	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	1.88	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	2.19	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	1.38	0.03
Das Tutorium ist eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	2.50	1.31
Im Tutorium wird der Stoff gut vermittelt	2.50	1.07

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	1.55	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	1.76	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	1.50	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	1.45	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	1.39	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	1.39	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	1.61	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.82	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	1.55	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	1.61	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	2.24	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	1.50	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	1.44	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	1.50	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.71	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	1.56	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	1.67	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	1.61	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	1.67	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	1.83	1.00



## 6.2 Allgemeine Elektrotechnik I

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Pfeiderer

**Übungsleiter:** Oliver Pfänder

**Institut:** Institut für Allgemeine Elektrotechnik und Mikroelektronik

**Credits:** 7

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (21) Interesse (16) Dozent (11)

Prüfung (1) (Schein-)Klausur (24) Relevantes Thema (6)

Von den insgesamt 40 Befragten haben 40 die Übungen und 38 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 4.8 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 70 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:** *trifft überhaupt nicht zu*  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5$   $\hat{=}$  *trifft völlig zu*

**Fragen zur Übung und zum Tutorium:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	0.37	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	0.89	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	0.68	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	0.82	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	0.47	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	-0.81	0.03
Das Tutorium ist eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	0.90	1.31
Im Tutorium wird der Stoff gut vermittelt	0.70	1.07

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	-0.42	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	-0.04	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	0.13	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	0.50	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	0.24	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	0.73	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	-0.09	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	-0.24	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	-1.40	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	-0.83	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	1.32	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	0.45	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	1.03	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	0.32	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	0.78	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	0.17	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	-0.18	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	0.12	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	-0.05	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	-0.04	1.00

### 6.3 Automatisierungstechnik II

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Klaus Dietmayer

**Übungsleiter:** Thorsten Weiss

**Institut:** Institut für Mess-, Regel- und Mikrotechnik

**Credits:** 6

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (9)      Interesse (1)      Dozent (9)

Prüfung (1)    (Schein-)Klausur (2)    Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 9 Befragten haben 8 die Übungen und 1 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 3.1 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 50 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:**      *trifft überhaupt nicht zu*  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5$   $\hat{=}$  *trifft völlig zu*

**Fragen zur Übung und zum Tutorium:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	0.50	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	1.50	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	1.50	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	1.17	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.17	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	1.25	0.03
Im Tutorium wird der Stoff gut vermittelt	-2.50	1.07



**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	1.83	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	1.61	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	0.94	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	1.50	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	1.61	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	1.28	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	1.61	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.61	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	1.39	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	1.39	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	2.17	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	1.50	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	1.83	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	1.61	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.94	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	1.17	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	1.17	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	1.72	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	1.72	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	1.72	1.00

## 6.4 Elektrische Antriebe

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Jian Xie

**Übungsleiter:** Frank Grundmann

**Institut:** Institut für Energiewandlung- und speicherung

**Credits:** 6

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (12) Interesse (5) Dozent (3)

Prüfung (1) (Schein-)Klausur (7) Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 12 Befragten haben 10 die Übungen und 0 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 2.6 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 50 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:** *trifft überhaupt nicht zu*  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5$   $\hat{=}$  *trifft völlig zu*

### Fragen zur Übung und zum Tutorium:

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	1.17	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	0.60	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	0.20	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	0.20	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	-0.06	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	0.28	0.03

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	1.92	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	1.17	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	1.25	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	2.00	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	1.58	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	0.58	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	1.67	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.75	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	-0.08	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	1.42	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	2.08	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	1.33	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	1.33	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	1.42	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.50	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	1.17	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	1.08	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	1.50	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	1.67	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	1.83	1.00

## 6.5 Energietechnik I

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Herbert Kabza

**Übungsleiter:** Markus Stiegeler

**Institut:** Institut für Energiewandlung und -speicherung

**Credits:** 6

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (11)    Interesse (4)    Dozent (5)

Prüfung (0)    (Schein-)Klausur (9)    Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 14 Befragten haben 11 die Übungen und 0 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 3.3 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 50 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:**    *trifft überhaupt nicht zu*  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5$   $\hat{=}$  *trifft völlig zu*

### Fragen zur Übung und zum Tutorium:

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	0.70	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	1.14	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	1.14	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	0.80	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.06	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	-0.10	0.03

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	1.14	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	0.29	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	0.71	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	0.57	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	1.43	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	0.71	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	0.79	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	0.86	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	0.29	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	1.07	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	1.96	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	0.50	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	0.04	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	0.79	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	0.79	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	0.36	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	0.14	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	0.64	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	0.73	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	0.86	1.00

## 6.6 Filter- und Trackingverfahren

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Klaus Dietmayer

**Übungsleiter:** Mirko Mählich

**Institut:** Institut für Mess-, Regel- und Mikrotechnik

**Credits:** 4

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (3)      Interesse (0)      Dozent (3)

Prüfung (0)    (Schein-)Klausur (2)    Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 3 Befragten haben 3 die Übungen und 0 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 2.0 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 50 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:**      *trifft überhaupt nicht zu  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5 \hat{=}$  trifft völlig zu*

**Fragen zur Übung und zum Tutorium:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	1.17	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	2.50	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	2.17	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	1.83	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.83	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	0.83	0.03

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	0.50	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	1.50	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	1.83	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	1.50	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	1.50	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	0.50	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	1.83	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	2.17	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	1.17	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	1.50	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	2.17	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	1.50	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	2.50	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	1.17	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.83	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	1.83	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	1.17	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	1.83	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	1.83	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	1.50	1.00

## 6.7 Grundlagen der Halbleiterbauelemente

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Erhard Kohn

**Übungsleiter:** Wolfgang Ebert

**Institut:** Institut für Elektronische Bauelemente und Schaltungen

**Credits:** 6

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (16)    Interesse (9)    Dozent (0)

Prüfung (0)    (Schein-)Klausur (12)    Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 17 Befragten haben 17 die Übungen und 17 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 3.4 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 70 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:**    *trifft überhaupt nicht zu*  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5$   $\hat{=}$  *trifft völlig zu*

**Fragen zur Übung und zum Tutorium:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	0.44	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	1.23	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	0.91	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	1.19	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.21	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	-0.21	0.03
Das Tutorium ist eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	0.50	1.31
Im Tutorium wird der Stoff gut vermittelt	0.31	1.07



**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	-0.50	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	-0.74	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	-0.97	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	-0.21	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	-0.74	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	-1.68	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	-0.97	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	-1.32	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	-1.38	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	-1.44	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	0.74	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	-0.68	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	0.09	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	-0.21	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	-0.68	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	-0.32	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	-0.75	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	-0.56	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	-0.85	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	-0.62	1.00

## 6.8 Grundlagen der Hochfrequenztechnik

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Michael Hoffmann

**Übungsleiter:** Mario Leib

**Institut:** Institut für Mikrowellentechnik

**Credits:** 6

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (17) Interesse (23) Dozent (8)

Prüfung (2) (Schein-)Klausur (11) Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 28 Befragten haben 25 die Übungen und 0 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 2.7 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 70 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:** *trifft überhaupt nicht zu*  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5$   $\hat{=}$  *trifft völlig zu*

**Fragen zur Übung und zum Tutorium:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	0.82	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	0.90	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	0.94	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	0.54	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	0.50	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	-0.26	0.03

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	0.35	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	0.75	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	1.04	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	0.75	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	0.93	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	0.21	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	0.82	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.68	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	0.93	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	0.76	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	1.46	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	0.65	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	0.46	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	0.96	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.11	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	0.43	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	0.36	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	0.04	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	0.68	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	0.79	1.00

## 6.9 Grundlagen der Regelungstechnik

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Eberhard Hofer

**Übungsleiter:** Marco Kletting

**Institut:** Institut für Mess-, Regel- und Mikrotechnik

**Credits:** 6

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (26)    Interesse (26)                      Dozent (7)

Prüfung (1)    (Schein-)Klausur (16)    Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 36 Befragten haben 35 die Übungen und 0 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 2.9 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 70 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:**     *trifft überhaupt nicht zu*  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5$   $\hat{=}$  *trifft völlig zu*

**Fragen zur Übung und zum Tutorium:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	0.62	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	0.79	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	0.24	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	0.08	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	0.06	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	0.03	0.03

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	1.19	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	0.41	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	0.04	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	0.59	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	-0.10	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	-0.21	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	0.79	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	0.73	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	-0.12	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	0.14	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	1.87	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	0.44	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	0.99	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	1.35	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	0.50	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	0.35	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	0.21	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	-0.29	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	0.19	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	0.47	1.00

## 6.10 Halbleiterphysik für Physiker und Ingenieure

**Dozent:** Herr Prof. Dr. Rolf Sauer

**Übungsleiter:** Wolfgang Limmer

**Institut:** Institut für Halbleiterphysik

**Credits:** 7

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (9)    Interesse (6)    Dozent (7)

Prüfung (4)    (Schein-)Klausur (8)    Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 12 Befragten haben 12 die Übungen und 0 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 3.1 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 100 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:**    *trifft überhaupt nicht zu*  $\cong -2.5 \dots 2.5 \cong$  *trifft völlig zu*

**Fragen zur Übung und zum Tutorium:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	1.92	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	2.17	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	2.08	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	2.25	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	2.33	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	0.75	0.03

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	0.75	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	1.75	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	1.25	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	2.00	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	0.83	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	0.92	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	1.42	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.92	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	0.50	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	1.42	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	2.33	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	1.17	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	2.17	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	1.32	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	2.00	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	1.00	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	1.08	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	1.75	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	1.50	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	1.75	1.00

## 6.11 Höhere Mathematik III für Elektrotechniker

**Dozent:** Herr Prof. Dr. Stefan Funken

**Übungsleiter:** Christoph Erath

**Institut:** Institut für Numerische Mathematik

**Credits:** 10

**Skript:** nicht vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (19) Interesse (13) Dozent (1)

Prüfung (0) (Schein-)Klausur (15) Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 22 Befragten haben 22 die Übungen und 21 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 6.2 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 100 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:** *trifft überhaupt nicht zu*  $\cong -2.5 \dots 2.5 \cong$  *trifft völlig zu*

**Fragen zur Übung und zum Tutorium:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	0.64	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	1.82	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	1.50	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	1.68	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	2.09	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	0.05	0.03
Das Tutorium ist eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	2.12	1.31
Im Tutorium wird der Stoff gut vermittelt	1.93	1.07



**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	-0.23	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	-1.36	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	-0.68	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	-0.77	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	-0.59	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	-1.09	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	-1.41	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	-0.82	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	-0.73	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	-0.95	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	0.91	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	-0.86	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	-0.50	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	-0.75	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	0.20	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	-0.55	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	-1.14	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	-1.18	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	-1.00	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	-0.82	1.00

## 6.12 Höhere Mathematik I für Elektrotechniker

**Dozent:** Herr Dr. Ludwig Tomm

**Übungsleiter:**

**Institut:** Servicegruppe Mathematik

**Credits:** 10

**Skript:** nicht vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (31) Interesse (28) Dozent (9)

Prüfung (5) (Schein-)Klausur (26) Relevantes Thema (37)

Von den insgesamt 49 Befragten haben 45 die Übungen und 48 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 7.6 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 70 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:** *trifft überhaupt nicht zu*  $\cong -2.5 \dots 2.5 \cong$  *trifft völlig zu*

### Fragen zur Übung und zum Tutorium:

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	1.66	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	1.50	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	1.33	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	0.88	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.35	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	-0.27	0.03
Das Tutorium ist eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	1.17	1.31
Im Tutorium wird der Stoff gut vermittelt	0.83	1.07

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	-0.36	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	-0.40	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	0.38	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	1.09	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	-0.34	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	0.28	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	0.26	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.64	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	1.42	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	0.93	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	1.52	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	-0.41	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	-0.24	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	-0.52	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.10	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	0.73	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	0.17	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	0.19	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	1.31	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	1.05	1.00

## 6.13 Kanalcodierung

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Martin Bossert

**Übungsleiter:** Steffen Schober

**Institut:** Institut für Telekommunikationstechnik und Angewandte Informationstheorie

**Credits:** 7

**Skript:** nicht vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (8)      Interesse (2)      Dozent (16)

Prüfung (8)    (Schein-)Klausur (8)    Relevantes Thema (1)

Von den insgesamt 19 Befragten haben 17 die Übungen und 0 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 2.7 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 100 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:**      *trifft überhaupt nicht zu  $\cong -2.5 \dots 2.5 \cong$  trifft völlig zu*

### Fragen zur Übung und zum Tutorium:

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	1.62	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	1.09	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	1.37	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	1.06	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.77	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	-0.63	0.03

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	-0.08	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	1.08	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	1.17	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	0.13	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	0.71	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	0.82	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	0.97	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	2.08	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	2.18	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	1.45	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	2.34	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	0.79	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	-0.50	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	0.17	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.37	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	0.55	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	0.55	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	0.82	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	0.89	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	1.17	1.00

## 6.14 Leistungselektronik (EN III)

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Herbert Kabza

**Übungsleiter:** Jochen Lindenmaier

**Institut:** Institut für Energiewandlung und -speicherung

**Credits:** 4

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (9)    Interesse (8)    Dozent (4)

Prüfung (0)    (Schein-)Klausur (1)    Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 9 Befragten haben 9 die Übungen und 0 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 2.7 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 50 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:**    *trifft überhaupt nicht zu*  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5$   $\hat{=}$  *trifft völlig zu*

### Fragen zur Übung und zum Tutorium:

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	0.06	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	1.72	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	1.50	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	1.72	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.72	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	0.17	0.03

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	0.72	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	0.17	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	0.17	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	0.28	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	0.94	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	0.17	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	0.61	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.28	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	-0.28	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	0.50	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	2.28	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	0.61	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	-0.61	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	1.28	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.25	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	0.94	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	0.94	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	1.13	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	0.72	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	0.94	1.00

## 6.15 Mathematik für Nachrichtentechniker

**Dozent:** Herr Prof. Dr. Max Riederle

**Übungsleiter:**

**Institut:**

**Credits:** 6

**Skript:** nicht vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (3)    Interesse (6)    Dozent (3)

Prüfung (1)    (Schein-)Klausur (1)    Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 7 Befragten haben 1 die Übungen und 0 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 4.6 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 100 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:**    *trifft überhaupt nicht zu*  $\cong -2.5 \dots 2.5 \cong$  *trifft völlig zu*

### Fragen zur Übung und zum Tutorium:

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	2.50	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	1.50	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	1.50	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	1.50	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	2.50	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	0.50	0.03



**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	1.33	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	2.21	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	2.07	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	0.64	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	1.17	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	1.50	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	1.36	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	2.50	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	2.50	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	1.79	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	2.36	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	1.17	0.73
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	0.75	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.17	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	1.50	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	1.17	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	1.00	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	1.83	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	1.83	1.00

## 6.16 Messen und Testen elektronischer Systeme

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Klaus Dietmayer

**Übungsleiter:** Roland Schweiger

**Institut:** Institut für Mess-, Regel- und Mikrotechnik

**Credits:** 4

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (11) Interesse (8) Dozent (4)

Prüfung (2) (Schein-)Klausur (10) Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 14 Befragten haben 14 die Übungen und 0 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 2.7 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 50 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:** *trifft überhaupt nicht zu*  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5$   $\hat{=}$  *trifft völlig zu*

**Fragen zur Übung und zum Tutorium:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	1.14	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	1.36	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	1.21	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	1.07	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.07	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	0.14	0.03

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	1.21	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	1.00	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	0.93	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	1.71	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	1.14	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	0.79	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	1.36	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.58	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	1.14	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	1.36	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	2.19	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	1.14	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	1.50	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	1.36	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.50	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	0.71	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	0.50	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	0.50	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	1.07	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	1.27	1.00

## 6.17 Mikrowellensysteme

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Michael Hoffmann

**Übungsleiter:** Mario Leib

**Institut:** Institut für Mikrowellentechnik

**Credits:** 8

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (10)    Interesse (1)    Dozent (11)

Prüfung (3)    (Schein-)Klausur (6)    Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 12 Befragten haben 12 die Übungen und 0 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 2.2 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 70 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:**    *trifft überhaupt nicht zu*  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5$   $\hat{=}$  *trifft völlig zu*

**Fragen zur Übung und zum Tutorium:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	1.00	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	1.08	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	1.33	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	1.14	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.33	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	-0.39	0.03

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	1.25	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	1.50	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	1.50	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	1.68	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	1.41	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	0.75	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	1.59	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.75	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	0.50	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	1.83	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	1.58	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	1.23	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	1.58	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	1.08	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.33	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	1.58	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	1.42	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	1.67	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	1.77	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	1.75	1.00

## 6.18 Mikrowellentransistoren

**Dozent:** Herr Prof.Dr.-Ing. Hermann Schumacher

**Übungsleiter:** Dr.-Ing. Andreas Trasser

**Institut:** Institut für Elektronische Bauelemente und Schaltungen

**Credits:** 4

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (4)      Interesse (0)      Dozent (4)

Prüfung (1)    (Schein-)Klausur (3)    Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 4 Befragten haben 4 die Übungen und 0 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 2.3 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 50 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:**      *trifft überhaupt nicht zu*  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5$   $\hat{=}$  *trifft völlig zu*

**Fragen zur Übung und zum Tutorium:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	0.25	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	0.50	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	0.50	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	0.75	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	0.75	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	-0.25	0.03

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	0.75	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	1.25	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	1.25	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	2.00	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	1.25	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	-0.75	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	1.00	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.25	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	0.75	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	1.25	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	1.75	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	1.00	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	0.50	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	0.25	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.50	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	1.50	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	1.50	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	1.00	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	1.00	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	1.50	1.00

## 6.19 MOS Halbleitertechnik

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Erhard Kohn

**Übungsleiter:**

**Institut:** Institut für Elektronische Bauelemente und Schaltungen

**Credits:** 6

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (7)    Interesse (6)    Dozent (7)

Prüfung (2)    (Schein-)Klausur (6)    Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 10 Befragten haben 9 die Übungen und 0 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 2.3 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 70 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:**    *trifft überhaupt nicht zu*  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5$   $\hat{=}$  *trifft völlig zu*

### Fragen zur Übung und zum Tutorium:

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	0.17	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	0.50	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	0.39	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	0.83	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	0.94	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	-1.28	0.03



**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	1.00	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	0.50	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	0.10	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	0.70	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	0.50	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	-0.20	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	0.50	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	0.40	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	-0.10	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	0.90	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	2.00	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	1.10	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	0.61	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	1.06	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	0.61	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	1.20	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	0.60	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	1.00	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	0.80	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	0.83	1.00

## 6.20 Nachrichtentechnik I

**Dozent:** Herr Dr.-Ing. Werner Teich

**Übungsleiter:** Herr Dr.-Ing. Werner Teich

**Institut:** Institut für Informationstechnik

**Credits:** 6

**Skript:** nicht vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (7)      Interesse (12)      Dozent (12)

Prüfung (1)    (Schein-)Klausur (5)    Relevantes Thema (1)

Von den insgesamt 20 Befragten haben 18 die Übungen und 1 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 3.0 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 100 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:**      *trifft überhaupt nicht zu*  $\cong -2.5 \dots 2.5 \cong$  *trifft völlig zu*

### Fragen zur Übung und zum Tutorium:

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	0.56	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	0.55	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	0.22	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	-0.06	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	-0.11	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	-0.78	0.03
Das Tutorium ist eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	-0.50	1.31
Im Tutorium wird der Stoff gut vermittelt	-1.50	1.07

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	0.55	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	0.40	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	0.15	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	0.75	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	-0.10	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	-0.50	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	-0.20	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	0.75	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	0.30	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	0.25	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	1.80	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	0.29	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	-1.17	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	0.73	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	0.58	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	0.35	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	0.10	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	0.40	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	0.35	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	0.50	1.00

## 6.21 Numerische Verfahren der Mikrowellentechnik

**Dozent:** Herr Dr.-Ing. Frank Bögelsack

**Übungsleiter:** Herr Dr.-Ing. Frank Bögelsack

**Institut:** Institut für Mikrowellentechnik

**Credits:** 4

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (4)    Interesse (0)    Dozent (5)

Prüfung (1)    (Schein-)Klausur (2)    Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 5 Befragten haben 5 die Übungen und 0 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 2.2 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 50 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:**    *trifft überhaupt nicht zu*  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5$   $\hat{=}$  *trifft völlig zu*

**Fragen zur Übung und zum Tutorium:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	2.10	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	1.30	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	1.50	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	1.50	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.50	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	-1.83	0.03

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	0.10	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	0.30	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	0.30	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	0.70	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	0.10	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	0.70	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	0.70	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	0.75	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	0.90	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	1.10	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	2.30	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	1.75	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	0.90	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	0.30	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.30	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	0.70	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	0.30	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	1.30	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	1.30	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	1.10	1.00

## 6.22 Optische Informationstechnik

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Karl-Joachim Ebeling

**Übungsleiter:** Hendrik Roscher

**Institut:** Institut für Optoelektronik

**Credits:** 6

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (11) Interesse (5) Dozent (11)

Prüfung (1) (Schein-)Klausur (5) Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 12 Befragten haben 9 die Übungen und 0 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 2.6 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 70 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:** *trifft überhaupt nicht zu*  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5$   $\hat{=}$  *trifft völlig zu*

**Fragen zur Übung und zum Tutorium:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	0.50	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	0.38	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	0.13	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	-0.88	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.00	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	-0.07	0.03

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	0.67	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	0.75	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	0.83	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	1.08	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	0.50	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	-0.08	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	0.58	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.58	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	0.59	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	1.17	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	2.25	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	0.58	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	1.58	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	1.08	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.00	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	0.92	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	0.58	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	0.86	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	1.17	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	1.50	1.00

## 6.23 Physik I für Ingenieure

**Dozent:** Herr PD Dr. Klaus Thonke

**Übungsleiter:** Martin Feneberg

**Institut:** Institut für Halbleiterphysik

**Credits:** 7

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (26) Interesse (13) Dozent (12)

Prüfung (4) (Schein-)Klausur (25) Relevantes Thema (4)

Von den insgesamt 33 Befragten haben 27 die Übungen und 6 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 3.5 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 70 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:** *trifft überhaupt nicht zu*  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5$   $\hat{=}$  *trifft völlig zu*

**Fragen zur Übung und zum Tutorium:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	1.50	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	1.69	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	1.82	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	1.92	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.66	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	0.09	0.03
Das Tutorium ist eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	0.83	1.31
Im Tutorium wird der Stoff gut vermittelt	1.50	1.07



**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	0.62	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	1.03	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	1.03	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	1.35	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	1.53	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	2.41	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	0.86	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	0.65	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	0.78	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	1.41	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	1.68	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	1.86	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	1.47	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	0.50	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.26	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	1.02	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	0.95	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	1.29	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	1.38	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	1.50	1.00

## 6.24 Signale und Systeme

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Martin Bossert

**Übungsleiter:** Axel Heim

**Institut:** Institut für Telekommunikationstechnik und Angewandte Informationstheorie

**Credits:** 7

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (25) Interesse (18) Dozent (5)

Prüfung (6) (Schein-)Klausur (24) Relevantes Thema (2)

Von den insgesamt 32 Befragten haben 27 die Übungen und 28 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 3.9 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 70 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:** *trifft überhaupt nicht zu*  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5$   $\hat{=}$  *trifft völlig zu*

**Fragen zur Übung und zum Tutorium:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	1.40	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	1.88	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	1.64	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	1.80	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.54	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	0.36	0.03
Das Tutorium ist eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	2.02	1.31
Im Tutorium wird der Stoff gut vermittelt	1.81	1.07

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	0.22	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	1.47	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	1.69	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	1.16	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	1.50	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	1.44	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	1.69	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	2.25	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	2.18	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	1.76	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	2.06	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	0.96	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	1.19	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	1.44	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.70	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	1.34	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	1.06	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	1.50	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	1.69	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	1.63	1.00

## 6.25 Signalverarbeitung

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Albrecht Rothermel

**Übungsleiter:** Jürgen Rauscher

**Institut:** Institut für Allgemeine Elektrotechnik und Mikroelektronik

**Credits:** 6

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (7)      Interesse (13)      Dozent (6)

Prüfung (6)    (Schein-)Klausur (7)    Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 21 Befragten haben 19 die Übungen und 0 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 2.5 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 50 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:**      *trifft überhaupt nicht zu  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5 \hat{=}$  trifft völlig zu*

### Fragen zur Übung und zum Tutorium:

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	1.39	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	1.50	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	1.45	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	1.22	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.06	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	0.33	0.03

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	0.98	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	1.12	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	1.02	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	1.07	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	0.50	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	0.21	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	1.17	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.83	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	1.31	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	1.55	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	2.00	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	1.55	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	0.88	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	1.31	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.26	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	0.93	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	0.93	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	0.93	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	1.36	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	1.45	1.00

## 6.26 Systemtheorie

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Eberhard Hofer

**Übungsleiter:** Andreas Rauh

**Institut:** Institut für Mess-, Regel- und Mikrotechnik

**Credits:** 6

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (16)    Interesse (10)                      Dozent (5)

Prüfung (0)    (Schein-)Klausur (10)    Relevantes Thema (0)

Von den insgesamt 22 Befragten haben 19 die Übungen und 1 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 3.1 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 70 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:**      *trifft überhaupt nicht zu  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5 \hat{=}$  trifft völlig zu*

**Fragen zur Übung und zum Tutorium:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	1.55	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	1.92	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	1.72	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	1.61	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.71	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	0.61	0.03

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	0.91	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	0.55	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	0.31	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	0.45	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	-0.45	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	0.02	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	0.83	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	0.98	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	0.07	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	0.83	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	2.12	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	0.98	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	1.26	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	1.00	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.36	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	0.74	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	0.55	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	0.74	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	0.60	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	0.82	1.00

## 6.27 Technische Mechanik

**Dozent:** Herr Prof.-Ing. Carl Emil Krill

**Übungsleiter:** Kai Brühne

**Institut:** Institut für Mikro- und Nanomaterialien

**Credits:** 4

**Skript:** nicht vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (26) Interesse (10) Dozent (1)

Prüfung (0) (Schein-)Klausur (21) Relevantes Thema (2)

Von den insgesamt 26 Befragten haben 26 die Übungen und 1 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 3.5 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 70 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:** *trifft überhaupt nicht zu*  $\cong -2.5 \dots 2.5 \cong$  *trifft völlig zu*

### Fragen zur Übung und zum Tutorium:

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	1.82	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	1.92	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	1.77	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	1.65	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.65	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	0.86	0.03
Das Tutorium ist eine sehr große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	2.50	1.31
Im Tutorium wird der Stoff gut vermittelt	2.50	1.07



**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	1.35	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	0.73	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	1.12	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	1.23	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	1.27	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	1.58	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	1.50	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.90	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	1.33	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	1.62	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	2.15	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	1.00	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	-1.00	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	1.42	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.38	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	1.38	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	1.14	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	0.78	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	1.42	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	1.58	1.00

## 6.28 Videotechnologie

**Dozent:** Herr Prof. Dr.-Ing. Albrecht Rothermel

**Übungsleiter:** Christian Günter

**Institut:** Institut für Allgemeine Elektrotechnik und Mikroelektronik

**Credits:** 4

**Skript:** vorhanden

**Besuchsgrund (Anzahl):**

Pflicht (6)      Interesse (3)      Dozent (16)

Prüfung (10)    (Schein-)Klausur (14)    Relevantes Thema (1)

Von den insgesamt 21 Befragten haben 19 die Übungen und 0 die Tutorien besucht. Die Studenten bringen durchschnittlich bis zu 2.5 Stunden Nacharbeitungszeit auf, und werden schätzungsweise 70 Stunden für die Prüfungsvorbereitung benötigen

**Bewertung:**      *trifft überhaupt nicht zu  $\hat{=}$   $-2.5 \dots 2.5 \hat{=}$  trifft völlig zu*

### Fragen zur Übung und zum Tutorium:

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Vorlesung und Übung sind sehr gut aufeinander abgestimmt	1.10	1.11
Die Übungen tragen sehr zum Verständnis der Vorlesungen bei	1.39	1.36
Alles in allem ist der Übungsbetrieb sehr gut	1.24	1.21
Die Erklärungen in den Übungen sind sehr verständlich	1.24	1.10
Man merkt, dass dem Übungsleiter der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.00	1.17
Ich konnte alle Übungsaufgaben lösen	0.97	0.03

**Fragen zur Vorlesung:**

Frage	diese Vorlesung	alle Vorlesungen
Ich verfüge über ausreichend Vorwissen, Um Inhalte gut verstehen zu können	1.10	0.57
Der dozent gibt häufig hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten	1.66	0.63
Der Dozent stellt häufig Querbezüge her	1.40	0.70
Die Gliederung des Stofft (roter Faden) ist stets nachvollziehbar	1.24	0.89
Es werden viele Bezüge zur Praxis und konkrete Erfahrungen vermittelt	1.80	0.63
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen oder Experimenten veranschaulicht	1.45	0.56
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt	1.05	0.73
Man merkt das dem Dozenten der Lernerfolg der Studierenden wichtig ist	1.88	1.17
Der Dozent motiviert zu einer aktiven Teilnahme	1.31	0.63
Der Dozent hält die Veranstaltung in interessanter Form	1.90	0.85
Der Dozent ist sehr freundlich im Umgang mit Studierenden	2.31	1.83
Die eingesetzten Medien und Materialien sind eine große Hilfe beim Verstehen des Inhalts	1.50	0.73
Das Skript ist Vorbildlich	1.26	0.94
Das Tempo der Stoffvermittlung ist nicht zu schnell	1.05	0.76
Die Veranstaltung ist gut organisiert	1.40	1.10
Ich lerne viel in der Veranstaltung	1.30	0.75
Ich gewinne ein tiefes Verständnis des Stoffes in der Veranstaltung	1.17	0.53
Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Stoffgebiet	1.64	0.66
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich sehr	1.70	0.90
Alles in allem ist die Veranstaltung sehr gut	1.74	1.00

